



LfU Bayerisches Landesamt für Umwelt · 86177 Augsburg

Herrn
Martin Bachhuber, MdL
Abt-Walther Weg 4
83670 Bad Heilbrunn

Eingegangen am:

- 9. Juni 2011

STIMMKREISBURO
BACHHUBER

Augsburg, 08.06.2011

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf Ihre Nachfrage zu einem Artikel im Garmisch-Patenkirchner Tagblatt darf ich Ihnen nachfolgend einige Informationen zum Wolfsmanagement in Bayern zukommen lassen.

Der Wolf ist von Natur aus scheu und weicht dem Menschen aus. Seit der erneuten Anwesenheit von Wölfen in Deutschland hat es keinen Angriff auf Menschen gegeben.

Es gibt keine Pläne, in Bayern Wölfe anzusiedeln oder auszusetzen. Derartige Mutmaßungen treffen nicht zu. Wandert ein Wolf nach Bayern zu, sind wir an geltendes Recht und Gesetz gebunden. Der Wolf ist auf europarechtlicher Grundlage besonders und streng geschützt. Es ist verboten, wild lebenden Wölfen nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten. Gegen Schweden wurde wegen der Freigabe von Wölfen zum Abschuss ein EU-Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet.

Der Wolf, der im Freistaat nachgewiesen wurde, ist im Dezember 2009 zugewandert. Seitdem wurden ihm 15 Stück Rotwild, 2 Rehe und 28 Schafe zugeordnet - der Wolf zeigt das normale Verhalten eines Beutegreifers. Die Landwirte wurden umgehend entschädigt, es wurden 3.675 Euro ausgezahlt.

Das Management der Großen Beutegreifer ist am Landesamt für Umwelt angesiedelt. Ziel ist es, zusammen mit den Betroffenen vor Ort nach Lösungen zu suchen, die mit dem Wolf einhergehende Nutzungskonflikte entschärfen.

Gerne stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Kumutat

Hauptsitz LfU
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg

Telefon 08 21/90 71-0
Telefax 08 21/90 71-55 56

Dienststelle Hof
Hans-Högn-Str. 12
95030 Hof

Telefon 0 92 81/18 00-0
Telefax 0 92 81/18 00-45 19

www.lfu.bayern.de
poststelle@lfu.bayern.de